Lokalzeitung, 22.07.2006

Gartenstädter Straßenfest mit vielen Höhepunkten

„In guter Nachbarschaft“

GARTENSTADT – So als wäre der Wettergott ein „echter Gartenstädter“, ließ er am Freitag, den 30.Juni und am Samstag, den 1. Juli die Sonne hell erstahlen. Schon am Freitagabend trafen sich viele Gartenstädter auf dem Festplatz, an der Kreuzung Wotanstraße/Unter den Birken, um sich nach dem Fußball-Krimi Deutschland-Argentinien zu entspannen.

Die Kür des Gartenstädter Zöllners 2006 – Manfred Of – und der Streetdance Contest gehören immer zu den Höhepunkten des zweitägigen Festes. Fotos: wepi/aug

Dazu spielte der Musikverein Friedrichsfeld, ehe dann die „Yasmina-Bauchtanzgruppe“ die Gäste erfreute. Leider war auch wieder ein Chaotenhaufen unterwegs, der meinte nach einem „Saufgelage“, dass aber außerhalb des Festplatzes geschah, sein Mütchen abkühlen zu müssen.

Am Samstag um 11 Uhr fand dann die offizielle Eröffnung des diesjährigen Straßenfestes statt. Die Kindertanzgruppe der Tanzschule Caroll Ann Woodhead, erfreute die Besucher mit einem Jazz-Tanz. Die Chorgemeinschaft Gartenstadt/ASB umrahmte die Eröffnung mit drei Liedvorträgen. Der Chor steht unter der Leitung von Musikdirektor **Dobrin Panajotov**. Auch das Blasorchester Blau/weiß Waldhof spielte am Samstagmorgen zur Unterhaltung auf.

Der 1. Vorsitzende des Bürgervereins, **Heinz Egermann**, begrüßte die Gäste zum Straßenfest, und hierbei besonders Bürgermeister **Christian Specht**, ein echter Waldhöfer Bub, der auch für Oberbürgermeister **Gerhard Widder** die Grüße überbrachte. Ein besonderer Gruß ging an die Stadträte **Konrad Schlichter**, **Rainer Spagerer**, **Wolfgang Raufelder**, **Andrea Safferling**, **Ralf Eisenhauer**, **Roland Weiß**, sowie an **Lothar Mark** (MdB) und **Dr. Frank Mentrup** (MdL), die Altstadträte **Walter Pahl**, **Max Jaeger** und **Walter Spagerer**, GbG-Direktor **Wolfgang Bielmeier**, **Wolfgang Zwick** (BDS), die Vertreter der Kirchen das Pfarrerehepaar **Heitmann-Kühlewein** und **Bernhard John**, **Klaus Schillinger** (Kulturverein Waldhof), **Gustl Mehl** (Kulturverein Schönau), sowie **Fred Hauser** vom TV 1877 Waldhof und viele Vereinsvertreter aus Nah und Fern. Von der Polizei wurde der neue Postenführer Waldhof, PHK **Gerd Saliger**, begrüßt. Auch der Bezirksbeirat war sehr zahlreich vertreten.

Interessant waren die Ausführungen von Heinz Egermann, als er Gartenstadtspezifische Themen ansprach. So wird laut seiner Aussage die Gartenstadt in das Guiness-Buch aufgenommen: Da der Aufbau des neuen Holzhauses auf dem Abenteuerspielplatz rekordverdächtigt lange hinaus gezögert wird! Auch der Ausbau- und der Sanierungsbeginn an der Waldschule dauert rekordverdächtig lange! So hat die Gartenstadt auch den teuersten Fahrradständer der Welt der nie genutzt wird. Auch dass ist rekordverdächtig!

Höhepunkt der Eröffnungsfeier war die Ernennung des neuen „Zöllners 2006“ **Manfred Of**, auf den Christian Specht die Laudatio hielt. Danach überreichte Heinz Egermann an Bürgermeister Christian Specht, dem „Süßen“ etwas „Süßes“. Dieser hat auch ein Geschenk mitgebracht. In Anlehnung an den „Grünen Punkt“ im Jahr 2007 überreichte er an Heinz Egermann einige Päckchen Blumensamen, so dass die Gartenstadt schöner wird.

Das anspruchsvolle Programm am Nachmittag wurde mit dem Street Dance Contest eröffnet. Danach kam der Auftritt des Kinder- und Jugendzirkus „Aladin“ vom Johann-Peter Hebel-Heim und zum Abschluss tanzte das Tanzstudio Riesa. Von 19-21 Uhr spielte noch die Band „Uffg'Blues'd“ mit „Blues uf mannemerisch“.

Viele Vereine beteiligten sich an der Wotanstraße mit Ständen. Der Bürgerverein versorgte die Besucher mit Getränken, Flammkuchen, Kaffee und Kuchen. Die Keglerdamen von Blau/weiß hatten Weizenbier und Wurst im Sortiment. Erfrischendes bot der CDU-Ortsverband mit Prosecco mit Pfirsich.

Die Gaststätte Eden-Airport verwöhnte seine Gäste mit Crepes-Variationen. Schupfnudel mit Sauerkraut als Pfannengericht, Hamburger, Fisch- und Lachsbrötchen gab es am Stand des Gesangvereins. Leckere, erfrischende Cocktails mixte der SPD-Ortsverband. Bayrisch ging es beim Förderverein Waldschule zu. Weißwurst, Fleischkäse, Brezeln und Weißbier zählte hier zu den Spezialitäten. Den Grillstand mit Bratwurst und Steaks bewirtschafteten die Siedler von Neueichwald I und II. Eine Spielstation mit Fußball-Spielen hatte das Jugendhaus Gartenstadt aufgebaut. **Frau Mardo** bot wunderschöne Grußkarten und Häkeldecken an. Sehr gut besucht war immer, die von **Marie-Luise Zürcher** bestückte Geschichtswerkstatt während der zwei Tage. Die Tombolalose waren beim Bürgerverein auch schnell abgesetzt. Die Gnadenkirche und der „Mittagstisch“ waren mit einem Info-Stand vertreten, wo auch am Glücksrad gedreht werden konnte. Viele Flohmarktstände entlang der Wotanstraße vervollständigten das bunte Bild beim Straßenfest in der Gartenstadt. wepi